

2.3 Kompetenzschwerpunkt D: Fremde Kulturen kennenlernen

Traumzeitgeschichten

9/10 – A 3

„Der Freund der Weisheit ist auch der Freund des Mythos.“

Aristoteles

Mythologien können Spiegelbilder der Kulturen sein, aus denen sie hervorgehen. Die „Traumzeit“, die Schöpfungsgeschichte der australischen Aborigines (lat.: ab origine = von Anfang an), symbolisiert das Leben und bildet eine Einheit, in der alles miteinander verbunden ist.

Aufgaben:

- 1. Stell dir ein Wesen vor, aus dem alle Lebewesen der heutigen Zeit entstanden sein könnten.**
 - a) Modelliere mit einem Stück Ton dieses Wesen an einen Baumstamm, so dass sich beide Materialien (Holz und Ton) miteinander verbinden.
 - b) Reflektiere die Entstehungsgeschichte deines „Urwesens“ fantasievoll und stelle sie deinen Mitschülerinnen und Mitschülern vor.
 - c) Gib deinem „Urwesen“ einen Namen.

- 2. Setze dich mit der Kultur der Aborigines auseinander.**
 - a) Erarbeite zu einem der folgenden Bereiche einen Vortrag:
 - Geschichte/Mythologie der Aborigines
 - Lebensweise der Aborigines
 - Flora und Fauna Australiens
 - Musik und Kunst der Aborigines
 - b) Gestalte ein Informationsblatt zu den Inhalten deines Vortrages.
 - c) Informiere deine Kursgruppenmitglieder in einem vorbereiteten Vortrag (mit Präsentation und Informationsblatt) über den von dir gewählten Bereich der Lebenswelt und Kultur der Aborigines.

- 3. Träum dich in die Welt der Aborigines.**
 - a) Betrachte ein originales Bildwerk der Aborigines (z. B. Wandbilder, „Röntgenbilder“, Dot-Painting), beschreibe und deute die spezifischen Gestaltungsmittel und Symbole.

- b) Wähle aus den originalen Gestaltungsmitteln und Symbolen der Aborigines Anregungen für dein eigenes „Traumzeit“-Bild aus.
- c) Gestalte dein eigenes „Traumzeit“-Bild in einer Kombination aus originalen Werken der Aborigines und deinen eigenen Ideen zum Thema „Traumzeit“.
- 4. Gestalte mit deiner Kursgruppe gemeinsam eine Ausstellung, in der eure Kunstwerke in der Schule präsentiert werden.**
- a) Organisiert geeignete Räume und Präsentationsmöglichkeiten für eure Ausstellung.
- b) Sorgt für geeignete Werbemaßnahmen und Informationsmaterialien zu eurer Ausstellung.
- c) Gestaltet eine festliche Vernissage (Ausstellungseröffnung) mit
- A angemessenem kleinem Getränke- und Speiseangebot
 - B einer Einführung in die Thematik der Ausstellung und Erläuterungen zu den gezeigten Bildern
 - C einer musikalischen Einstimmung und/oder
 - C einem Mini-Workshop „Dot-Painting“ für eure Vernissage-Gäste



„Urwesen“ (Schülerarbeit SKS Wanzleben)



„Traumzeit“-Bild (Schülerarbeit SKS Wanzleben)



„Handbild“ – Schülerarbeit SKS Wanzleben



„Röntgenbilder“ – Schülerarbeiten SKS Wanzleben



„Dot-Painting“ – Schülerarbeit SKS Wanzleben

Traumzeitgeschichten**9/10 – H 3**Aufgabenbezogenes Erwartungsbild

Aufgabe 1	<ul style="list-style-type: none"> - intuitiv und kreativ ein eigenes „Urwesen“ in Verbindung von Ton und Holz schaffen - Entstehungsgeschichte reflektieren und darstellen (z. B. als Fotoserie, Geschichte, Gedicht, Video, Comic) - dem Wesen einen symbolischen „Namen“ (Titel) geben
Aufgabe 2	<ul style="list-style-type: none"> - einen thematischen Vortrag (ca. 5-10 Minuten) ausarbeiten, einschließlich Stichpunktzettel - ein übersichtliches Informationsblatt zum Vortrag gestalten - Kriterien für die Vortragsgestaltung einhalten (z. B. Verständlichkeit, angemessene Lautstärke, freie Rede)
Aufgabe 3	<ul style="list-style-type: none"> - Erkenntnisse aus Vorträgen sowie der Auseinandersetzung mit Originalwerken in die eigene Gestaltungsarbeit übertragen und kreativ umsetzen
Aufgabe 4	<ul style="list-style-type: none"> - eine gemeinsame Ausstellung planen und gestalten - eine Vernissage zur Ausstellung planen und gestalten (hier binnendifferenzierte Erwartung mit Berücksichtigung der Heterogenität der Lerngruppe in den Niveaustufen A, B und C)

Zuordnung zu den Anforderungsbereichen

Kompetenzschwerpunkt D: Fremde Kulturen kennenlernen

<i>Kompetenzbereiche</i>	AFB I	AFB II	AFB III
Kulturvoller Umgang	Aufgabe 4	Aufgabe 1	Aufgabe 1 Aufgabe 3
Rezeptionskompetenz	Aufgabe 2	Aufgabe 2	
Kreativität		Aufgabe 1 Aufgabe 2 Aufgabe 3	Aufgabe 1 Aufgabe 3
Präsentationskompetenz		Aufgabe 2 Aufgabe 4	
Interkulturelle Kompetenz	Aufgabe 2	Aufgabe 3	

Hinweise:

Arbeitsblatt zur Schülerelbsteinschätzung

Lernziele in der Selbsteinschätzung (vorher):

Nr.	Lernziele	Ich brauche noch Hilfe.	Ich brauche noch Übung.	Ich kann es.
1. „Urwesen“				
	Ich kann mit Holz und entsprechendem Werkzeug arbeiten.			
	Ich kann mit Ton und entsprechendem Werkzeug arbeiten			
2. Vortrag				
	Ich kann einen Kurzvortrag erarbeiten			
	Ich kann einen Stichpunktzettel erstellen.			
	Ich kann ein Informationsblatt zum Kurzvortrag gestalten.			
	Ich kann eine PowerPoint-Präsentation gestalten.			
	Ich kann einen informativen und verständlichen Vortrag halten.			
3. Ausstellung				
	Ich kann gemeinsam mit anderen eine Ausstellung gestalten.			
	<i>Was ich außerdem noch lernen möchte:</i>			

Lernziele in der Selbsteinschätzung (danach):

Nr.	Lernziele	Ich brauche noch Hilfe.	Ich habe Fortschritte gemacht.	Ich kann es.
1. „Urwesen“				
	Ich kann mit Holz und entsprechendem Werkzeug arbeiten.			
	Ich kann mit Ton und entsprechendem Werkzeug arbeiten			
2. Vortrag				
	Ich kann einen Kurzvortrag erarbeiten			
	Ich kann einen Stichpunktzettel erstellen.			
	Ich kann ein Informationsblatt zum Kurzvortrag gestalten.			
	Ich kann eine PowerPoint-Präsentation gestalten.			
	Ich kann einen informativen und verständlichen Vortrag halten.			
3. Ausstellung				
	Ich kann gemeinsam mit anderen eine Ausstellung gestalten.			
	<i>Was ich außerdem noch sagen möchte:</i>			